

# LITERARISCHE KANONBILDUNG

## Bibliografie germanistischer und komparatistischer Literatur seit 2002

(Stand: September 2008)

Von Beatrix Müller-Kampel

Die Bibliografie knüpft an die von Ilonka Zimmer erstellte Auswahlbibliografie »Forschungsliteratur zur literarischen Kanonbildung« in: Literarische Kanonbildung. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold in Zusammenarbeit mit Hermann Korte. München: edition text + kritik 2002. (=TEXT + KRITIK. Sonderband IX/02.) S. 352–368 an. Wie bei dieser handelt es sich infolge der Breite des Gegenstandes, der Vielzahl damit zusammenhängender Themata wie auch der daran beteiligten Philologien und Disziplinen um eine Auswahlbibliografie.

Der Akzent liegt neben Ergebnissen der Kanonforschung und der Kanonreflexion auf der Literaturgeschichtsschreibung als einer der wichtigsten Kanoninstanzen überhaupt. Studien zu Detailfragen der Literaturgeschichtsschreibung sowie zu anderen Kanoninstanzen wie der Schule sind aufgenommen, sofern in ihnen theoretisch und / oder methodologisch Grundsätzliches, Fallstudien o.Ä. zu vermuten stehen.

Der journalistisch, literaturkritisch und publizistisch ausgetragene Kampf um und gegen den Kanon bleibt bibliografisch unberücksichtigt, ebenso Kanon setzende Lektürelisten (v.a. für Schule und Universität).

Die vorliegende Bibliografie ist sowohl bibliothekarisches Forum online wie auch Abteilung von LiTheS. Online-Verlag für Literatur- und Theatersoziologie (Graz). Sie steht neuen themeneinschlägigen Beiträgen oder älteren gedruckten, die hier online angeboten werden können, offen. Um Aufsätze, Projektberichte oder Studien wird gebeten.

Kontaktadresse: Ao. Univ.-Prof. Dr. Beatrix Müller-Kampel  
Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Germanistik  
Mozartgasse 8/Parterre, A-8010 Graz, ++43/(0)316-380-2453  
[beatrix.mueller-kampel@uni-graz.at](mailto:beatrix.mueller-kampel@uni-graz.at)  
<http://lithes.uni-graz.at>

## A

- ABEL, JONATHAN: Canon and Censor. How War Wounds Bodies of Writing. In: *Comparative Literature Studies* 42 (2005), Nr 1, S. 74–94.
- ABELS, KURT: »Tretet ein, denn auch hier sind Götter!« Robert Heinrich Hiecke (1805–1861) und die Aufnahme Goethes in den Literaturkanon der Schule. In: *Goethe im Vormärz*. Hrsg. von Detlev Kopp und Hans-Martin Kruckis. Bielefeld: Aisthesis 2004. (=Jahrbuch / Forum Vormärz-Forschung. Jg. 9/2003.) S. 141–170.
- ACKERMANN, IRMGARD: Der Chamisso-Preis und der Literaturkanon. In: *Die andere deutsche Literatur. Istanbul Vorträge*. Hrsg. von Manfred Durzak und Nilüfer Kuruyazici. In Zusammenarbeit mit Canan Senöz Ayata. Würzburg: Königshausen und Neumann 2004, S. 47–51.
- ALT, PETER-ANDRÉ: Beobachtungen dritter Ordnung. Literaturgeschichte als Funktionsgeschichte kulturellen Wissens. In: *Grenzen der Germanistik* (2004), S. 186–209.
- ANSEL, MICHAEL: Prutz, Hettner und Haym. Hegelianische Literaturgeschichtsschreibung zwischen spekulativer Kunstdeutung und philologischer Quellenkritik. Tübingen: Niemeyer 2003. (=Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur. 95.)
- ANZ, THOMAS: Einblicke in die literaturwissenschaftliche Kanonforschung. Von der Vorschrift zur Beschreibung – und zurück? In: *Warum wir lesen, was wir lesen* (2002), S. 22–29.
- ARBURG, HANS-GEORG VON: Zum Problem der Kanonisierung einer anti-klassischen Literatur am Beispiel der Literaturgeschichtsschreibung der deutschen Schweiz. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 137–142.
- ARNOLD, HEINZ LUDWIG; siehe *Literarische Kanonbildung*
- ASPETSBERGER, FRIEDBERT; siehe *Ein Dichter-Kanon für die Gegenwart!*
- ASSMANN, ALEIDA; siehe *Vergessene Texte*

## B

- BABKA, ANNA: »Sich in der Vorläufigkeit einrichten« oder »In-side-out«. Postkoloniale Theorie und Queertheorie im Theorie- und Deutungskanon der Germanistischen Literaturwissenschaft. In: *Der Kanon* (2008), S. 163–176.
- BACHMANN, INGEBORG; siehe *Eva Höhn*
- BARBIAN, JAN-PIETER: Verordneter Kanon. Literarische Kanonbildung während der NS-Diktatur 1933–1945. In: *Literarische Kanonbildung* (2002), S. 212–232.
- BARCK, SIMONE: Le canon littéraire des écoles de RDA comme »lieu de mémoire«. In: *Allemagne d'aujourd'hui. Politique, Economie, Société, Culture* (2005), Nr 173, S. 26–43.

- BARK, JOACHIM: Exegese und Interpretation, oder: Was können Theologie und Literaturwissenschaft (noch) voneinander lernen? Ein Projekt. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 249–256.
- BARON, ULRICH: Der Kanon der Saison. Geschwindigkeit und Qualität im Feuilleton. In: *Mitteilungen des Deutschen Germanisten-Verbandes* 51 (2004), Nr 3, S. 320–328.
- BAßLER, MORITZ: Was blitzt und funkelt, in Reichtum und Fülle: Woran erkennt man einen Klassiker? Drei Thesen zum Umgang mit kanonischen Meistern. In: *Literaturen* (2005), H. 1/2, S. 9–17.
- BATTS, MICHAEL S.: The persistent quotation. The unoriginality of literary historians in the nineteenth century. In: *Seminar. A journal of Germanic studies* 40 (2004), Nr 2, S. 111–121.
- BECKER-CANTARINO, BARBARA: Kanon und Geschlecht in der Literaturgeschichte am Beispiel der Autorinnen der Romantik. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 99–104.
- BEHRE, MARIA: Kanonisierung, Lebensstil und Selbstdarstellung. Friedrich Hölderlin und der Kanon literarischer Eliten und Avantgarden, mit besonderem Blick auf Oskar Pastior. In: *Literarische Kanonbildung* (2002), S. 129–155.
- BEHRMANN, ALFRED: Über einen Kanon beim Studium der neueren deutschen Literatur. Ein landeskundlicher Vortrag vor Warschauer Studenten der Germanistik. In: *Studia niemcoznawcze. Studien zur Deutschkunde* 28 (2004), S. 495–504.
- BEKES, PETER: Konstruktionen der Vergangenheit. Epochen und Epochenumbrüche. In: *Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung* 57 (2004), Nr 6, S. 4–9.
- BERG, HUBERT VAN DEN: Die Kanonisierung des Dada. Wie die Dadaisten ihren eigenen Mythos schufen. In: *Schweizer Monatshefte für Politik, Wirtschaft, Kultur* 83 (2003), Nr 8/9, S. 26–29.
- BEUTELSCHMIDT, THOMAS; WRAGE, HENNING: *Das Buch zum Film – der Film zum Buch. Annäherung an den literarischen Kanon im DDR-Fernsehen*. Leipzig: Leipziger Uni-Verlag 2004.
- BIDWELL-STEINER, MARLEN; siehe *A canon of your own?*
- DIE BILDUNG DES KANONS. Textuelle Faktoren – kulturelle Funktionen – ethische Praxis. Hrsg. von Lothar Ehrlich. Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2007.
- BIRUS, HENDRIK; siehe *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung*
- BLASBERG, CORNELIA: Literaturgeschichte am Ende – kein Grund zu trauern? In: *Grenzen der Germanistik* (2004), S. 467–481.
- BLOOM, HAROLD; siehe Sigurd Paul Scheichl
- BOGDAL, KLAUS-MICHAEL: Wissenskanon und Kanonwissen. Literaturwissenschaftliche Standardwerke in Zeiten disziplinären Umbruchs. In: *Literarische Kanonbildung* (2002), S. 55–89.

BORCHERT, WOLFGANG; siehe Michael Schaaf

BRAUN, MICHAEL: Das bleibt! Bleibt was? Vom Gebrauchswert eines Lyrik-Kanons und der Unzuständigkeit der Literaturkritik. In: Warum wir lesen, was wir lesen (2002), S. 67–75.

BRAUN, MICHAEL: Vorratswirtschaft. Zum Gebrauchswert eines literarischen Kanons. Eine Wanderung durch Lyrik-Anthologien. In: Neue deutsche Literatur. Zeitschrift für deutschsprachige Literatur 50 (2002), H. 3, S. 147–154.

BRECHT, BERTOLT; siehe Siegfried Mews

BURK, HENNING: Alles Kanon oder was? ›Chronik der Gefühle‹. Ein Gespräch mit Alexander Kluge. In: Der Literatur-Bote 18 (2003), H. 71, S. 35–50.

BURTSCHER, SABINE: Auswahlkriterien für Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht. Ein Beitrag zur Revision der Kanondiskussion. In: Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule 4 (2003), H. 1, S. 3–20.

## C

CALABRESE, RITA: Risa antiche ed eco spezzata. Christa Wolf, Anna Seghers e la revisione del canone nella RDT. In: Oltrecanone. Per una cartografia della scrittura femminile. A cura di Anna Maria Crispino. Roma: Manifestolibri 2003. (=La talpa di biblioteca. 49.) S. 139–169.

A CANON OF OUR OWN? Kanonkritik und Kanonbildung in den Gender studies. Hrsg. von Marlen Bidwell-Steiner und Karin S. Wozonig. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag 2006.

CHRISTENSEN, AKSEL BECH: En empirisk vurdering af kanon. In: Nordica. Tidsskrift for nordisk teksthistorie og æstetik 20 (2003), S. 37–69.

CLAYTON, JAY; siehe Time and the literary

CLOBES, KURT: Bilder der Epochen. Aachen: Fischer 2006.

CONRADY, KARL OTTO: Illusionen der Literaturgeschichte. In: K.O.C.: Klärungsversuche. Essays zu Literatur und Zeitgeschehen. München: Allitera-Verlag (on demand) 2005, S. 211–230.

CONTER, CLAUDE D.: Weltliteratur und Litterärsgeschichte. Über die Verdrängung europäischer Literaturgeschichtsschreibung im 19. Jahrhundert der nationalen Identitätsbildung. In: Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte 101 (2007), Nr 1, S. 87–102.

## D

DETERING, HEINRICH; siehe Jeffrey L. Sammons

EIN DICHTER-KANON FÜR DIE GEGENWART! Urteile und Vorschläge der Kritikerinnen und Kritiker. Hrsg. von Friedbert Aspetsberger. Innsbruck u.a.: Studien-Verlag 2002.

DOLINAR, DARKO; siehe Writing literary history

DORNBUSCH, CLAUDIA S.: Der Fall Brasilien. Welche Werke nehme ich in einen Kanon der deutschsprachigen Literatur auf? In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 143–148.

DORST, TANKRED; siehe Kristýna Slámová

DOVIĆ, MARIJAN: Literary repertoire and interference among literatures. In: *Primerjalna književnost. Comparative literature* 27 (2004), S. 67–75.

DUHAMEL, ROLAND: Der Kanon: Ballast oder Lesehilfe? In: *Der Kanon* (2008), S. 23–29.

DREWS, JÖRG: »Sire, geben Sie Lesefreiheit!« Von der Wünschbarkeit und der Vergeblichkeit von Kanons. In: *Literaturwissenschaft als kritische Wissenschaft*. Hrsg. von Michael Klein und Sieglinde Klettenhammer. Unter Mitarbeit von Brigitte Messner. Wien, Münster: Lit 2005. (=Innsbrucker Studien zur Alltagsrezeption. 5.) S. 59–76.

## E

EBNER-ESCHENBACH, MARIE VON; siehe Peter C. Pfeiffer

EDER, JÜRGEN: Literaturgeschichte ist immer die Geschichte der Möglichkeit von Literatur. Stephen Greenblatt und der New Historicism. In: *Theorien der Literatur. Grundlagen und Perspektiven* 1 (2003), S. 207–224.

EDER, JÜRGEN: Zu jung für den Kanon? Ab wann kommt neueste Literatur in den Kanon? In: *Der Kanon* (2008), S. 109–118.

EHRlich, Lothar; siehe *Die Bildung des Kanons*

ENGEL, MANFRED: Kanon-pragmatisch. Mit einem Exkurs zur Literaturwissenschaft als moralischer Anstalt. In: *Literarische Wertung und Kanonbildung* (2007); S. 23–33.

ENSSLIN, ASTRID: *Canonizing Hypertext. Explorations and Constructions*. London: Continuum 2007.

ERHART, WALTER; siehe *Grenzen der Germanistik*

ERLINGER, HANS DIETER; siehe *Kanonbildung bei audiovisuellen Medien im Deutschunterricht?*

ESSELBORN, KARL: Autoren nichtdeutscher Muttersprache im Kanon deutscher Literatur? Zur Erweiterung des Kanons deutscher »Nationalliteratur« um Texte der Interkulturalität. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 167–172.

ESTERHAMMER, RUTH: Heimat- und Frauenliteratur. Beobachtungen zu zwei Beispielen literarischer Etiketten und ihrer Kanonverträglichkeit. In: *Der Kanon* (2008), S. 121–136.

## F

FEDERMANN, REINHARD; siehe Günther Stocker

FEHRMAN, CARL: Literaturgeschichte in europäischer Perspektive. Von Komparatistik bis Kanon. Aus dem Schwedischen von Simon Stuhler. Leipzig, Berlin: Ed. Kirchhof & Franke 2004.

FLORACK, RUTH: Nationale Eigentümlichkeit – eine (un)verzichtbare Größe der Literaturgeschichtsschreibung. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung 55 (2003), Nr 6, S. 36–44.

FONTANE THEODOR; siehe Jeffrey L. Sammons

FRANK, MICHAEL C.; siehe Vergessene Texte

FRICK, WERNER: Sieben Versuche, Goethes »Iphigenie« zu unterbieten. Kanonisches und Anti-Kanonisches in der Transformation eines weltliterarischen Sujets. In: Zukunft der Literatur – Literatur der Zukunft. Gegenwartsliteratur und Literaturwissenschaft. Hrsg. von Reto Sorg. München: Fink 2003, S. 43–58.

FUHRMANN, MANFRED: Bildung. Europas kulturelle Identität. Stuttgart: Reclam 2002. (=Universal-Bibliothek. 18182.)

FUHRMANN, MANFRED: Der europäische Bildungskanon. Erweiterte Neuauflage. Frankfurt am Main, Leipzig: Insel-Verlag 2004. [1. Aufl. 1999.]

FULD, WERNER: Die Bildungslüge. Warum wir weniger wissen und mehr verstehen müssen. Ungekürzte Lizenzausgabe des Argon-Verlages, Berlin. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verlag 2005. / Rheda-Wiedenbrück, Gütersloh: RM-Buch- und-Medien-Vertrieb u.a. 2005.

## G

GANSEL, CARSTEN: »Lebensideal der tätigen Energie«. Gotthold Ephraim Lessing als Kanonautor im »Kulturraum Schule« zwischen 1800 und 1900. In: Literaturvermittlung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (2005), S. 81–95.

GARBER, KLAUS: »Frühe Neuzeit« – early modernity. Reflections on a new category of literary history. In: Early modern German literature 1350–1700. Hrsg. von Max Reinhart. Rochester, NY: Camden House 2007. (=Camden House history of German literature. 4.) S. 3–30.

GEIER, ANDREA: Das ist doch keinen Nobelpreis wert! Über literarische Wertung und Kanonisierung am Beispiel der Nobelpreisverleihung an Elfriede Jelinek im Jahr 2004. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung 58 (2006), 1, S. 91–96.

GOETHE, JOHANN WOLFGANG

siehe Kurt Abels

siehe Gottfried Willems

- GOLINELLI, GILBERTA: Il »Julius Caesar« e il dibattito sul canone tedesco nazionale. J.C. Gottsched e J.E. Schlegel. In: Shakespeare in Europa. A cura di Antonella Piazza. Napoli: CUEN 2004. (=Laboratorio / Istituto Suor Orsola Benincasa. 52.) S. 33–53.
- GOODMAN-THAU, EVELINE; siehe Kanon, Kontext und Kultur
- GORDINSKY, NATASHA; siehe Susanne Zepp
- GÖTTSCHE, DIRK: Kanonrevision und Gattungsgeschichtsschreibung am Beispiel des Zeitromans im 19. Jahrhundert. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 119–124.
- GOTTSCHED, JOHANN CHRISTOPH; siehe Gilberta Golinelli
- GRABES, HERBERT; SICHERT, MARGIT: Literaturgeschichte, Kanon und nationale Identität. In: Gedächtniskonzepte der Literaturwissenschaft. Theoretische Grundlegung und Anwendungsperspektiven. Hrsg. von Astrid Erll und Hanne Birk. Berlin, New York: de Gruyter 2005. (=Media and cultural memory. 2.) S. 297–314.
- GREENBLATT, STEPHEN; siehe Jürgen Eder
- GRENZEN DER GERMANISTIK. Rephilologisierung oder Erweiterung? Hrsg. von Walter Erhart. Stuttgart, Weimar: Metzler 2004. (=Germanistische Symposien. Berichtsbände. 26.)
- GUTHKE, KARL S.: Der deutsche Kanon und die weite Welt. Das außereuropäische Fremde in Roman und Novelle zwischen Goethezeit und Jahrhundertwende. In: K.S.G.: Die Erfindung der Welt. Globalität und Grenzen in der Kulturgeschichte der Literatur. Tübingen: Francke 2005. (=Edition Patmos. 11.) S. 267–331.

## H

- HAASE, FEE-ALEXANDRA: Diachrone Untersuchungen zu repräsentativen Formen von Nationalliteratur als Kriterium für die Konstitution von Literaturgeschichte und Literaturtheorie. In: Orbis linguarum 30 (2006), S. 65–94.
- HABERLAND, DETLEF: Schlesien im Kontext deutscher und europäischer Kultur. Regionale Literarhistorie als Geschichte des Wissens- und Ideentransfers. Zu Problemen und Entwicklungen der Literaturgeschichtsschreibung. In: Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung 53 (2004), Nr 3, S. 409–438.
- HAHN, MARCUS: »Zwittertrank«. Epigonendiskurse im 19. Jahrhundert und in der Postmoderne. In: German Life and Letters 57 (2004), Nr 2, S. 188–205.
- HAINZ, MARTIN A.: Kanon – wem der Rohrstock schlägt. Zu Friedrich G. Klopstocks Position / Negation im Kanon. In: Der Kanon (2008), S. 191–202.
- HANSEN, ANGELA L.: Multiculturalism, Public Policy, and the High School United States and American Literature »Canon«. A Content Analysis of Textbooks Adopted in the State of Florida in 1991 and 2003. Tampa, Florida: Univ. of South Florida-Diss. 2005.

- HARMS, WOLFGANG: Metapherngesteuerte Wertungen in Literaturgeschichten und deren Auswirkungen auf die Ziele der Beschäftigung mit Literatur und auf die Kanonbildung. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 33–38.
- HARTLING, FLORIAN: *Wo ist der Online-Ulysses? Kanonisierungsprozesse in der Netzliteratur*. Halle an der Saale: Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, Medien- und Kommunikationswissenschaft 2004.
- HARTUNG, GÜNTER: *Geschichtsschreibung zur Literaturwissenschaft im »Beitrittsgebiet«*. Eine Kritik. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 2003.
- HAUSTEIN, JENS: Kunst- oder Kulturwissenschaft? Zum Kanonproblem der germanistischen Mediävistik. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 71–77.
- HAUSTEIN, JENS; siehe auch *Regionale Literaturgeschichtsschreibung*
- HENTIG, HARTMUT VON: *Kanon – contra*. In: *Neue Sammlung. Vierteljahrs-Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft* 45 (2005), Nr 1, S. 125–138.
- HEßMANN, DANIELA: *Kanonbildung, Türhüter und Diskursmächte im literarischen Leben Österreichs am Beispiel der Rezeption von Exilliteratur seit 1945*. Wien: Ed. Praesens 2005.
- HEYDEBRAND, RENATE VON: *Kanon und Kanonisierung als »Probleme« der Literaturgeschichtsschreibung – warum eigentlich?* In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 15–20.
- HIECKE, ROBERT HEINRICH; siehe Kurt Abels
- HIRSCH, MARIANNE; siehe *Time and the literary*
- HOHMEYER, ANDREA: *»Böhmischen Volkes Weisen«*. Die Darstellung der deutschsprachigen Dichtung in den böhmischen Ländern der Jahre 1895 bis 1945. Probleme und Perspektiven territorialer Literaturgeschichtsschreibung in Mitteleuropa. Münster, Hamburg, London: Lit 2002. (=Erträge böhmisch-mährischer Forschungen. 4.) [Zugl. Frankfurt am Main, Univ.-Diss. 2000.]
- HOHMEYER, ANDREA: *Die deutschsprachige Literaturgeschichtsschreibung in den böhmischen Ländern zwischen 1938 und 1945*. In: *Literatur unter dem Hakenkreuz. Böhmen und Mähren 1938–1945*. Hrsg. von Peter Becher und Ingeborg Fiala-Fürst. [Furth im Wald], Prag: Vitalis 2005. (=Vitalis scientia. 6.) S. 34–54.
- HÖHN, EVA: *Ingeborg Bachmann. Eine literaturhistorische Perspektive?* In: *Der Kanon* (2008), S. 289–297.
- HÖLDERLIN, FRIEDRICH; siehe Maria Behre
- HÖLTER, ACHIM: *Der Dichterkatalog als Kanontext*. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 65–70.
- HONSZA, NORBERT: *Vom Widerstand des Besonderen gegen das Allgemeine. Situationsskizze zur Kanondebatte*. In: *Werte und Wertungen. Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Skizzen und Stellungnahmen. Festschrift für Eugeniusz Tomiczek zum 60. Geburtstag*. Hrsg. von Iwona Bartoszewicz, Marek Halub und

Alina Jurasz. Wrocław: Oficyna Wydawn, ATUT 2004. (=Beihefte zum Orbis Linguarum. 26.) S. 359–364.

HÖPPNER, WOLFGANG: Die regionalisierte Nation. Stamm und Landschaft im Konzept von Literaturgeschichtsschreibung bei August Sauer und Josef Nadler. In: Regionalität und Fremde. Literarische Konstellationen, Visionen und Konzepte im deutschsprachigen Mitteleuropa. Hrsg. von András F. Balogh und Erhard Schütz in Verbindung mit Magdolna Orosz und László Tarnóci. Berlin: Weidler Buchverlag 2007, S. 29–50.

HUTCHEON, LINDA; siehe Rethinking literary history

## J

JAKOB, HANS-JOACHIM; siehe Hermann Korte

JELINEK, ELFRIEDE; siehe Andrea Geier

JOHNSTON, INGRID: Re-mapping literary worlds. Postcolonial pedagogy in practice. New York, Washington/DC, Baltimore, Bern, Frankfurt am Main, Berlin, Brussels, Vienna, Oxford: Lang 2003. (=Counterpoints. 213.)

JORDAN, JAMES: Die Literatur der Minderheiten. Sozio-literarische Paradigmen für eine mehrkulturelle Gesellschaft. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 161–166.

JUVAN, MARKO: Literary Self-Referentiality and the Formation of the National Literary Canon. In: Neohelicon. Acta comparationis litterarum universarum 31 (2004), Nr 1, S. 113–123.

JUVAN MARKO; siehe auch Writing literary history

## K

KABISCH, EVA-MARIA: Warum wir lesen, was wir lesen. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 50 (2003), Nr 4, S. 518–527.

KÄMPER-VAN DEN BOOGAART, MICHAEL: Gegenwartsliteratur und schulischer Lektürekanon. Aspekte einer ambivalenten Beziehung. In: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur seit 1989. Zwischenbilanzen – Analysen – Vermittlungsperspektiven. Hrsg. von Clemens Kammler und Torsten Pflugmacher. Heidelberg: Synchron, Wiss.-Verl. der Autoren 2004, S. 251–262.

DER KANON – PERSPEKTIVEN, ERWEITERUNGEN UND REVISIONEN. Tagung österreichischer und tschechischer Germanistinnen und Germanisten, Olmütz / Olomouc, 20.–23.9.2007. Hrsg. von Jürgen Struger. Wien: Praesens Verlag 2008. (=Stimulus. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik 2007.)

KANON UND KANONISIERUNG ALS PROBLEME DER LITERATURGESCHICHTSSCHREIBUNG. Akten des X. Internationalen Germanistenkongresses Wien 2000. Betreut von Helen Watanabe -O’Kelly. Interpretation und Interpretationsmethoden. Betreut von Hendrik Birus. Bern, Berlin u.a.: Lang 2003.

- KANON, KONTEXT UND KULTUR. Kulturphilosophie in der Moderne. Hrsg. von Eveline Goodman-Thau. Heidelberg: Winter 2006. (=Studien zur Religion, Wissenschaft und Kunst. 2.)
- KANONBILDUNG BEI AUDIOVISUELLEN MEDIEN IM DEUTSCHUNTERRICHT? Hrsg. von Hans Dieter Erlinger. München: kopaed 2004. (=Ästhetik – Medien – Bildung. 7.)
- KELLER, ANDREAS: Ostpreußische Literaturgeschichte von unten. Die Prußen als Paradigma, Motiv und Kryptogramm im regionalen Kulturgedächtnis. Eine postkoloniale Inspektion. In: Ostpreußen, Westpreußen, Danzig. Eine historische Literaturlandschaft. Hrsg. von Jens Stüben. München: Oldenbourg 2007. (=Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im Östlichen Europa. 30.) S. 99–134.
- KELLER, JOHANNES: Mittelalterliche Kurzgeschichten zwischen Kanon und Ausgrenzung. In: Der Kanon (2008), S. 335–345.
- KERMODE, FRANK: *Pleasure and change. The aesthetics of canon.* Oxford: Oxford Univ. Press 2004. (=The Berkeley Tanner lectures.)
- KERN, MANFRED: Tod, Text und Auto(r)-Kanonisierung. Am Beispiel von Walthers Nachruf für Reinmar. In: Der Kanon (2008), S. 301–313.
- KLOPSTOCK, FRIEDRICH GOTTLIEB; siehe Martin A. Hainz
- KLUGE, ALEXANDER; siehe Henning Burk
- KNOCHE, SUSANNE; siehe Lust am Kanon
- KORTE, HERMANN: Aus dem Kanon, aus dem Sinn? Dekanonisierung am Beispiel prominenter »vergessener« Dichter. In: Der Deutschunterricht. Beiträge zu seiner Praxis und wissenschaftlichen Grundlegung 57 (2005), Nr 6, S. 6–21.
- KORTE, HERMANN: »Meine Leserei war maßlos«. Literaturkanon und Lebenswelt in Autobiographien seit 1800. Göttingen: Wallstein 2007. (=Göttinger Sudelblätter.)
- KORTE, HERMANN; ZIMMER, ILONKA; JAKOB, HANS-JOACHIM: Der deutsche Lektürekanon an höheren Schulen Westfalens von 1820 bis 1870. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang 2007. (=Siegener Schriften zur Kanonforschung. 4.)
- KORTE, HERMANN  
siehe auch Das Lesebuch 1800–1945  
siehe auch Literarische Kanonbildung  
siehe auch Literaturvermittlung im 19. und frühen 20. Jahrhundert  
siehe auch »Die Wahl der Schriftsteller ist richtig zu leiten«
- KOS, DEJAN: Zur Ausdifferenzierung des Literatursystems im 18. Jahrhundert. In: *Ad mundum poëtarum et doctorum cum Deo.* Festschrift für Bonifacy Miązek zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Edward Bialek. Wrocław: Oficyna Wydawnicza ATUT 2005. (=Beihefte zum Orbis Linguarum. 39.) S. 279–285.

- KHOURI, JERIES: Polysystems. A theoretical inquiry into some general concepts. In: *Journal of Arabic literature* 37 (2006), Nr 1, S. 109–145.
- KRAGL, FLORIAN: Kanonische Autorität. Literaturexkurse und Dichterkataloge bei Rudolf von Ems. In: *Der Kanon* (2008), S. 347–375.
- KUCHER, PRIMUS-HEINZ: Ghetto-Literatur. Zwischen Kanon-Sehnsucht und Kanon-Ausschluss. In: *Der Kanon* (2008), S. 271–288.
- KÜMMERLING-MEIBAUER, BETTINA: (De-)Kanonisierungsprozesse. Die Darstellung der Kinderliteratur in der Literaturgeschichtsschreibung vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. In: *Kinder- und Jugendliteraturforschung* (2002/2003), S. 11–30.
- KÜMMERLING-MEIBAUER, BETTINA: *Kinderliteratur, Kanonbildung und literarische Wertung*. Stuttgart, Weimar: Metzler 2003. [Zugl. Tübingen, Univ. Habil.-Schr. 2002.]
- KUTZMUTZ, OLAF; siehe *Warum wir lesen, was wir lesen*

## L

- LAMRANI, RACHID: Literatur zwischen Erlebnisverarbeitung und Geschichtsschreibung. Hermeneutische Ansätze zu einer historiographischen Erschließung der Dichtkunst. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 223–232.
- DAS LESEBUCH 1800–1945. Ein Medium zwischen literarischer Kultur und pädagogischem Diskurs. Vorträge des 2. Siegener Symposiums zur literaturdidaktischen Forschung. Hrsg. von Hermann Korte. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang: 2006. (=Siegener Schriften zur Kanonforschung. 3.)
- LESSING, GOTTHOLD EPHRAIM; siehe *Carsten Gansel*
- LITERARISCHE KANONBILDUNG. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold in Zusammenarbeit mit Hermann Korte. München: edition text + kritik 2002. (=TEXT + KRITIK. Sonderband IX/02.)
- LITERARISCHE WERTUNG UND KANONBILDUNG. Hrsg. von Nicholas Saul und Ricarda Schmidt. Würzburg: Königshausen & Neumann 2007.
- LITERATURVERMITTLUNG IM 19. UND FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT. Vorträge des 1. Siegener Symposiums zur literaturdidaktischen Forschung. Hrsg. von Hermann Korte und Marja Rauch. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang 2005. (=Siegener Schriften zur Kanonforschung. 2.)
- LÖFFLER, SIGRID: *Wer sagt uns, was wir lesen sollen? Die Bücherflut, die Kritik und der literarische Kanon*. London: Institute of Germanic Studies, University of London School 2003.
- LONGLEY, EDNA: »Altering the past«. Northern Irish poetry and modern canons. In: *The Yearbook of English Studies* 35 (2005), S. 1–18.

- LOSCHÜTZ, GERT: Alles Kanon oder was? Austreibung eines Wortes. In: *Der Literatur-Bote* 18 (2003), H. 72, S. 53–55.
- LUSERKE-JAQUI, MATTHIAS: Über Klassikerrezeption in der Gegenwartsliteratur und die Frage der Kanonisierung. In: M.L.-J.: *Über Literatur und Literaturwissenschaft. Anagrammatische Lektüren*. Tübingen, Basel: Francke 2003, S. 95–118.
- LUST AM KANON. *Denkbilder in Literatur und Unterricht*. Hrsg. von Susanne Knoche. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang 2003.

## M

- MALITA, RAMONA: Canons littéraires, horizon d'attente. L'histoire d'une idee. In: *Acta neophilologica* (2003), Bd 36, Nr 1–2, S. 143–153.
- MANSKE, ARIANE: Political correctness und Normalität. Die amerikanische PC-Kontroverse im kulturgeschichtlichen Kontext. Heidelberg: Synchron, Wiss.-Verl. der Autoren 2002. [Zugl. Dortmund, Univ.-Diss. 2002.]
- MATTIX, MICAH: Periodization and difference. In: *New literary history* 35 (2005), Nr 4, S. 685–697.
- MEWS, SIEGFRIED: Die Wende und ihre Folgen. Zur unaufhaltsamen Kanonisierung des Bertolt Brecht. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 155–160.
- MOSHÖVEL, ANDREA: Kanon und mhd. Märendichtung – Am Beispiel des »Mauritius von Craûn«. In: *Der Kanon* (2008), S. 315–333.
- MÜLLER, BRIGITTE: »Dichterbilder« in Literaturgeschichten. Die Darstellung Droste-Hülshoffs, Heines und Mörikes in literaturgeschichtlichen Kommentaren. Norderstedt: Books on Demand 2004. [Zugl. Bern, Univ.-Diss. 2002.]
- MÜLLER-KAMPEL, BEATRIX: Corpusbildung in der empirischen Kanonforschung. Methodische Vorüberlegungen und Materialien zum historischen Roman um 1900 in Literaturgeschichten. In: *PhiN. Philologie im Netz* 38 (2006), <http://web.fu-berlin.de/phin/phin38/p38t1.htm>.
- MÜLLER-KAMPEL, BEATRIX: Kanonisierungsrhetorik. Am Beispiel historischer Romane (1890–1914) in Literaturgeschichten. In: *Tendenzen im Geschichtsdrama und Geschichtsroman des 20. Jahrhunderts*. Hrsg. von Marijan Bobinac, Wolfgang Düsing und Dietmar Goltschnigg. Zagreb: Universität Zagreb, Abteilung für Germanistik 2004. (=Zagreber Germanistische Beiträge. Beiheft 8.) S. 79–99.
- MÜLLER-KAMPEL, BEATRIX: Lenaus Leben als literargeschichtliche Erinnerungsfigur. Am Beispiel deutschsprachiger Literaturgeschichten vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In: *Lenau-Jahrbuch* 29/30 (2003/2004), S. 25–86. Auch unter: B.M.K.: LiTheS. *Literatur- und Theatersoziologie. Forschung, Dokumentation, Lehre*. Webportal Graz 2007ff., [http://lithes.uni-graz.at/zs\\_kanon\\_bmk\\_lenau.html](http://lithes.uni-graz.at/zs_kanon_bmk_lenau.html) (2008).

MÜLLER-KAMPEL, BEATRIX: Literarische Kanonbildung. Bibliografie germanistischer und komparatistischer Literatur seit 2002. (Stand: September 2008.) Unter: B.M.K.: LiTheS. Literatur- und Theatersoziologie. Forschung, Dokumentation, Lehre. Webportal Graz 2007ff., <http://lithes.uni-graz.at>.

MÜLLER-MICHAELS, HARRO: Anthropologische Grunderfahrungen und literarischer Kanon. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 45–52.

MUSSIL, STEPHAN: Zur Theorie des literarischen Kanons. In: Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft 47 (2002), Nr 1, S. 73–95.

## N

NEUHAUS, STEFAN: Revision des literarischen Kanons. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2002.

NEUMANN, BIRGIT: Literaturgeschichtliche Interventionen. Nationalistische Funktionalisierungen der Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel des englischen und französischen Diskurses über »Klassizismus« und »Romantik«. In: Anglia. Zeitschrift für englische Philologie 123 (2005), Nr 3, S. 381–413.

NEUSCHÄFER, HANS-JÖRG: Romanistik, Hispanistik und der Kanon der spanischen Literatur. Eine Geschichte mit Konjunkturschwankungen. In: Romanistische Zeitschrift für Literaturgeschichte. Cahiers d'histoire des littératures romanes 29 (2005), Nr 3–4, S. 385–399.

NEWMAN, KAREN; siehe Time and the literary

NING, WANG: Canon formation, or literary revisionism. In: Neohelicon 31 (2004), Nr 2, S. 161–174.

## O

ONUKI, ATSUKO: Gender und ästhetische Kanonbildung. In: Zeitschrift für deutschsprachige Kultur & Literaturen 12 (2003), S. 175–192.

## P

PAEFGEN, ELISABETH K.; REICHEL, ULLA: Seh-Schule und lecture-Kanon. Überlegungen zu einer Film-Literatur-Kanonbildung. In: Film im Deutschunterricht. Hrsg. von Werner Wintersteiner. Innsbruck, Wien, München, Bozen: StudienVerlag 2003. (=Informationen zur Deutschdidaktik. Jg. 27/4.) S. 36–44.

PAEFGEN, ELISABETH KATHARINA: (Zu) viel und (zu) früh. Kanondidaktische Überlegungen zwischen 1842 und 1925. In: Literaturvermittlung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (2005), S. 23–39.

PAPOUSEK, VLADIMÍR: Spontánnost, manipulace, literární kánon a dobový horizont. In: Česká literatura 54 (2006), Nr 2–3, S. 103–113.

PASTIOR, OSKAR; siehe Maria Behre

PFEIFFER, PETER C.: Im Kanon und um den Kanon herum. Marie von Ebner-Eschenbach. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 113–118.

PICHLER, GEORG: Österreich auf Spanisch – Gibt es einen Kanon österreichischer Literatur in Spanien? In: Der Kanon (2008), S. 239–249.

POLT-HEINZL, EVELYNE: Ein steiniger Weg – Wie und warum Literatur von Frauen besonders häufig die Verankerung im Kanon verfehlt. In: Der Kanon (2008), S. 137–161.

PIAZZA, ANTONELLA; siehe Gilberta Golinelli

## R

RAMLER, KARL WILHELM; siehe Carsten Zelle

RAUCHENBACHER, MARINA: Kanonisierte Blicke. Zur Literarisierung Vincent van Goghs. In: Der Kanon (2008), S. 177–190.

REEMTSMA, JAN PHILIPP: Deduktion der Geschmacksurteile. In: Mitteilungen des Deutschen Germanisten-Verbandes 51 (2004), Nr 3, S. 242–249.

REGIONALE LITERATURGESCHICHTSSCHREIBUNG. Aufgaben, Analysen und Perspektiven. Hrsg. von Helmut Tervooren und Jens Haustein. Berlin, Bielefeld, München: Erich Schmidt 2003. (=Zeitschrift für deutsche Philologie. Sonderheft 122.)

REICHELDT, ULLA; siehe Elisabeth K. Paefgen

REICH-RANICKI, MARCEL; siehe Michael Schaaf

REIF-HÜLSER, MONIKA: Fremde Texte als Spiegel des Eigenen. Postkoloniale Literaturen und ihre Auseinandersetzung mit dem kulturellen Kanon. Paderborn, München: Fink 2006. [Zugl. Konstanz, Univ. Habil.-Schr. 2003.]

REINMAR DER ALTE; siehe Manfred Kern

RETHINKING LITERARY HISTORY. A dialogue on theory. Hrsg. von Linda Hutcheon und Mario J. Valdés. Oxford [u.a.]: Oxford University Press 2002.

RIDLEY, HUGH: Zur Metasprache der Literaturgeschichte im und zum 19. Jahrhundert. In: Zeitdiskurse. Reflexionen zum 19. und 20. Jahrhundert als Festschrift für Wulf Wülfing. Hrsg. von Roland Berbig. Heidelberg: Synchron, Wiss.-Verl. der Autoren 2004, S. 335–347.

RIEDL, PETER PHILIPP: Epochenbilder – Künstlertypologien. Beiträge zu Traditionsentwürfen in Literatur und Wissenschaft 1860 bis 1930. Frankfurt am Main: Klostermann 2005. (=Das Abendland. N.F. 33.)

ROHRWASSER, MICHAEL: Unser Kanon der Exilliteratur. In: Der Kanon (2008), S. 251–269.

- ROLOFF, HANS-GERT: Kanon-Modelle im Bereich der mittleren deutschen Literatur (1400–1750) und ihre Konsequenzen. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 79–86.
- ROSENBERG, RAINER: Verhandlungen des Literaturbegriffs. Studien zu Geschichte und Theorie der Literaturwissenschaft. Berlin: Akademie-Verlag 2003. (=Literaturforschung.)
- ROSENDAHL THOMSEN, MADS: Kanonstudien, Literatursystem, Weltliteratur. In: *Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik* 35 (2005), Nr 139: Thema: In einer anderen Sprache, S. 121–134.
- RÜCKERT, FRIEDRICH; siehe Elisabeth Stuck
- RUDOLF VON EMS; siehe Florian Kragl
- RUTHNER, CLEMENS: Am Rande. Kanon, Kulturökonomie und die Intertextualität des Marginalen am Beispiel der (österreichischen) Phantastik im 20. Jahrhundert. Tübingen, Basel: Francke 2004. [Zugl. Wien, Univ. Diss.]
- RUTHNER, CLEMENS: »Das Neue ist nicht zu vermeiden.« Der Literaturkanon zwischen Ästhetik und Kulturökonomie – eine Theorieskizze. In: *Der Kanon* (2008), S. 31–60. [Gekürzte und ergänzte Fassung des 1. Kapitels der Studie: Am Rande, siehe dort.]
- RUTTKOWSKI, WOLFGANG: Kanon und Wert (10 Thesen). In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 53–56.

## S

- SAMMONS, JEFFREY L.: Zu den Erzählungen Theodor Fontanes und Friedrich Spielhagens anlässlich des Ardenne-Skandals. Fragen an das Kanonisierungswesen. In: *Kunstautonomie und literarischer Markt. Konstellationen des poetischen Realismus. Vorträge der Raabe- und Storm-Tagung vom 7. bis 10. September 2000 in Husum*. Hrsg. von Heinrich Detering und Gerd Eversberg. Berlin: Erich Schmidt 2003. (=Husumer Beiträge zur Storm-Forschung. 3.) S. 83–95.  
Auszug in: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 125–129.
- SAUL, NICHOLAS; siehe *Literarische Wertung und Kanonbildung*
- SCHAAF, MICHAEL: »Im Grunde ist sein Werk vergessen«. Marcel Reich-Ranicki, Wolfgang Borchert und der Literaturkanon. In: *Jahresheft der Internationalen Wolfgang-Borchert-Gesellschaft* 17 (2005), S. 32–34.
- SCHACHERREITER, CHRISTIAN: Die Wiedergeburt des Kanons in Gestalt der Ranking-Liste. In: *Der Kanon* (2008), S. 103–108.
- SCHAEFER, KLAUS: Zur Rezeption von Christoph Martin Wieland im preußischen Schulwesen des 19. Jahrhunderts. In: *Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte* 97 (2003), H. 2, S. 235–253.
- SCHEICHL, SIGURD PAUL: »Shakespeare hat alles vorausgewußt«. Harold Blooms »Western Canon« aus der Sicht eines österreichischen Germanisten. In: *Der Kanon* (2008), S. 61–80.

- SCHEIFFELE, EBERHARD: »Materiale« literarische Hermeneutik. Ein Entwurf. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 239–243.
- SCHLEGEL, JOHANN ELIAS; siehe Gilberta Golinelli
- SCHMIDT, RICARDA; siehe Literarische Wertung und Kanonbildung
- SCHMÖLDERS, CLAUDIA: Einer redet, viele hören zu. Das Märchen vom Kanon. In: Kursbuch (2004), Nr 157, S. 123–135.
- SCHNYDER, PETER: Hans Robert Jauss et l'histoire littéraire. In: L'histoire littéraire à l'aube du XXI<sup>e</sup> siècle. Controverses et consensus. Actes du colloque de Strasbourg (12–17 mai 2003) sous la direction de Luc Fraisse. Paris: PUF 2005, S. 387–397.
- SCHÖNERT, JÖRG: Zur Kategorie der Modernisierung in kultur- und literaturgeschichtlichen Rekonstruktionen. In: J.Sch.: Perspektiven zur Sozialgeschichte der Literatur. Beiträge zu Theorie und Praxis. Tübingen: Niemeyer 2007. (=Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur. 87.) S. 43–62.
- SCHÖRKHUBER, EVA: Der Literaturnobelpreis als Mittel einer »universellen Kanonisierung«. In: Der Kanon (2008), S. 81–101.
- SCHÖTTKER, DETLEV: Kanon und Ruhm. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 57–63.
- SEGHERS, ANNA; siehe Rita Calabrese
- SEIBERT, ERNST: Jugendliteratur in transkultureller Sicht. Anmerkungen zu Kanonfragen einer Literatur mit verminderter Halbwertszeit. In: Der Kanon (2008), S. 461–473.
- SHAKESPEARE, WILLIAM  
siehe Gilberta Golinelli,  
siehe Sigurd Paul Scheichl
- SICHERT, MARGIT; siehe Herbert Grabes
- SLÁMOVÁ, KRISTÝNA: Wolframs »Parzival«. Dorsts »Merlin«. Ein Beitrag zum Diskurs Kanonisierung literarischer Texte. In: Der Kanon (2008), S. 377–384.
- ŚLIWIŃSKA, KATARZYNA: Kanonisierungsstile. Zur Institutionalisierung des sozialistischen Realismus in der DDR und in Polen. In: Habitus und Fremdbild in der deutschen Prosaliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Ewa Pytel-Bartnik und Maria Wojtczak. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang 2006. (=Posener Beiträge zur Germanistik. 11.) S. 99–106.
- SPECK, STEFAN: Der Kanon als komprimierte Literaturgeschichte. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 21–26.
- SPIELHAGEN, FRIEDRICH; siehe Jeffrey L. Sammons
- STIEG, GERALD: Les histoires de la littérature, vecteurs de l'antisémitisme. In: Austriaca. Cahiers universitaires d'information sur l'Autriche 28 (2004), Nr 57, S. 145–151.

STOCKER, GÜNTHER: Der Fall Federmann oder Wie man außerhalb des Kanons bleibt. In: *Der Kanon* (2008), S. 225–239.

STRUGER, JÜRGEN; siehe *Der Kanon – Perspektiven, Erweiterungen und Revisionen*

STUCK, ELISABETH: *Kanon und Literaturstudium. Theoretische, historische und empirische Untersuchungen zum akademischen Umgang mit Lektüre-Empfehlungen*. Paderborn: Mentis 2004. [Zugl. Fribourg, Univ. Habil.-Schr., 2003.]

STUCK, ELISABETH: Die Kluft zwischen der Postulierung und Implementierung eines literarischen Kanons. Institutionsgeschichtliche Befunde zu einem universitären Lektürekanon aus dem Jahr 1805. In: *Literaturvermittlung im 19. und frühen 20. Jahrhundert* (2005), S. 11–21.

STUCK, ELISABETH: Lektürekanon und Literaturstudium. In: *Didaktik Deutsch. Halbjahresschrift für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur* 10 (2004), Nr 17, S. 85–100.

STUCK, ELISABETH: Die Rolle des literarischen Kanons an der Universität. Überlegungen zu impliziten und expliziten Wertungen bei der Selektion am Beispiel von Friedrich Rückert. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 105–111.

## T

TANKARD, PAUL: Reading lists. In: *Prose studies. History, theory, criticism* (2006), Bd 28/3, S. 337–357.

TERVOOREN, HELMUT; siehe *Regionale Literaturgeschichtsschreibung*

TIME AND THE LITERARY. Hrsg. von Karen Newman, Jay Clayton und Marianne Hirsch. New York, London: Routledge 2002. (=Essays from the English Institute.)

TOLLEBEEK, JO: Het erf van de nijvere landman. Literatuurgeschiedenis in de negentiende en in de eenentwintigste eeuw. In: *Verslagen en Mededelingen van de Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal- en Letterkunde* 116 (2006), Nr 2, S. 177–190.

TRAPPEN, STEFAN: *Kanon und Kanonisierung – nur Verfahren oder auch Gegenstand der Literaturwissenschaft? Bemerkungen angesichts neuer Entwicklungen*. In: *Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung* (2003), S. 27–32.

TURNER, JANE: Acts of Creative Vandalism? Plane Performance Deconstruct the ›Canon‹. In: *New Theatre Quarterly* (2007), S. 208–218.

## U

UEDING, GERT: *Literaturgeschichte als rhetorische Aufgabe*. In: *In dem milden und glücklichen Schwaben und in der Neuen Welt. Beiträge zur Goethezeit. Festschrift für Hartmut Fröschle*. Hrsg. von Reinhard Brey Mayer. Stuttgart: Akademischer Verlag Stuttgart 2005. (=Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik. 423.) S. 357–373.

UHLIG, CLAUS: Text und Zeit. Studien zur literarischen Historiographie. Heidelberg: Winter 2005. (=Beiträge zur neueren Literaturgeschichte. 223.)

ULJURA, ANNA: 'U muzhchin-svoi zacet, u zhenshchin-svoi, odel'nyi': Ideia i praktiki pozitivnoi diskriminatsii v literaturnom protsesse postsovetskoi Rossii. In: Novoe Literaturnoe Obozrenie 86 (2007), Nr 4, S. 230–254 und 527–528.

## V

VALDÉS, MARIO J.; siehe Rethinking literary history

VAN GOGH, VINCENT VAN; siehe Marina Rauchenbacher

VERGESSENE TEXTE. Beiträge einer Ringvorlesung an der Universität Konstanz, 2002/2003. Hrsg. von Aleida Assmann und Michael C. Frank. Konstanz: UVK, Univ.-Verl. 2004. (=Texte zur Weltliteratur. 5.)

VIETTA, SILVIO: Nationalisierung und Europäisierung der Literatur und Literaturwissenschaft in Deutschland und Italien. In: Das Europa-Projekt der Romantik und die Moderne. Ansätze zu einer deutsch-italienischen Mentalitätsgeschichte. Hrsg. von Silvio Vietta. Tübingen: Niemeyer 2005. (=Reihe der Villa Vigoni. 17.) S. 1–38.

VÖHLER, MARTIN: Der Kanon als hermeneutische Provokation. In: Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung (2003), S. 39–44.

## W

»DIE WAHL DER SCHRIFTSTELLER IST RICHTIG ZU LEITEN«. KANONINSTANZ SCHULE. Eine Quellenauswahl zum deutschen Lektürekanon in Schulprogrammen des 19. Jahrhunderts. Hrsg. von Hermann Korte. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang 2005. (=Siegener Schriften zur Kanonforschung. 1.)

WALTHER VON DER VOGELWEIDE; siehe Manfred Kern

WARUM WIR LESEN, WAS WIR LESEN. Beiträge zum literarischen Kanon. Hrsg. von Olaf Kutzmutz. Wolfenbüttel: Bundesakademie für Kulturelle Bildung 2002.

WATANABE-O'KELLY, HELEN; siehe Kanon und Kanonisierung als Probleme der Literaturgeschichtsschreibung

WEIGEL, SIGRID: Genea-Logik. Generation, Tradition und Evolution zwischen Kultur- und Naturwissenschaften. München: Fink 2006.

WHITTLE, RUTH: The quest for German nationhood and the reception of women in histories of German literature, 1835–1872. In: German life and letters 61 (2008), Nr 1, S. 137–153.

WIELAND, CHRISTOPH MARTIN; siehe Klaus Schaefer

WILCZEK, REINHARD: Faszinierende Schullektüre im Spannungsfeld von Tradition, Adaption und Transformation. Ein praxisorientierter Lösungsvorschlag zur Beilegung des ungelösten Kanonkonflikts im Deutschunterricht. In: Literatur im Unterricht. Texte der Gegenwartsliteratur für die Schule 5 (2004), Nr 3, S. 213–221.

WILLEMS, GOTTFRIED: »Ihr habt jetzt eigentlich keine Norm, die müßt ihr euch selbst geben«. Zur Geschichte der Kanonisierung Goethes als »klassischer deutscher Nationalautor«. In: Schönheit, welche nach Wahrheit dürstet. Beiträge zur deutschen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Festschrift für Helmut Brandt zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Gerhard R. Kaiser. Heidelberg: Winter 2003. (=Jenaer germanistische Forschungen. N.F. 16.) S. 103–134.

WINTERSTEINER, WERNER: »Worüber ihr nicht reden wollt, darüber sollte man streiten.« Plädoyer für einen transkulturellen Kanon der Literaturdidaktik. In: Der Kanon (2008), S. 447– 460.

WINTERSTEINER, WERNER; siehe auch Elisabeth K. Paefgen

WOLF, CHRISTA; siehe Rita Calabrese

WOLFRAM VON ESCHENBACH; siehe Kristýna Slámová

WOZONIG, KARIN S.; siehe A canon of your own?

WRAGE, HENNING; siehe Thomas Beutelschmidt

WRITING LITERARY HISTORY. Selected perspectives from central Europe. Hrsg. von Darko Dolinar und Marko Juvan. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien: Lang 2006.

## Z

ZELLE, CARSTEN: Autorschaft und Kanonbildung – Barrieren der Ramler-Rezeption in der Neugermanistik. In: Urbanität als Aufklärung. Karl Wilhelm Ramler und die Kultur des 18. Jahrhunderts. Hrsg. von Laurenz Lütteken u.a. Göttingen: Wallstein 2003. (=Schriften des Gleimhauses Halberstadt. 2.) S. 153–172.

ZEPP, SUSANNE; GORDINSKY, NATASHA: Kanon und Diskurs. Über Literarisierung jüdischer Erfahrungswelten. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006. (=Toldot. 4.)

ZIMMER, ILONKA; siehe Hermann Korte